

Kindertagespflege

Die Kindertagespflege wird zukünftig ein Schwerpunkt des kommunalpolitischen Handelns sein, heißt es in einer Pressemitteilung der SPD-Dinklage. Landkreis, Städte und Gemeinden hätten sich darauf verständigt, dass die Kommunen vor Ort die Aufgaben nach dem neuen Tagesausbaugesetz (TAG) wahrnehmen. Das Land Niedersachsen fördere in den kommenden vier Jahren mit insgesamt 80 Millionen € die Kindertagespflege für Unterdreijährige. Die Mittel werden dem Landkreis als Träger der öffentlichen Jugendhilfe zur Verfügung gestellt, in dessen Zuständigkeitsbereich die Finanzierung grundsätzlich falle. Im Interesse der Eltern in Dinklage sollte die Stadt hier möglichst schnell tätig werden, um am Förderprogramm „Familie mit Zukunft“ zu partizipieren, so die SPD weiter. Auch hier gelte: Wer zuerst komme, male zuerst. Überlegt werden sollte die Einrichtung von Familien- und Kinderservicebüros, welches die vorhandenen Dienstleistungsangebote koordiniert und die verschiedenen Betreuungsangebote von altersübergreifenden Gruppen bis zur Tagesmutter vernetzt. Ziel sollte es sein, verlässliche, flexible und bedarfsgerechte Betreuungsstrukturen bereitzustellen. Gegebenfalls seien neue Betreuungsmodelle zu konzipieren. So sei es auch möglich, den Einsatz von Tagesmüttern mit bis zu 20% des zur Verfügung gestellten Förderbetrags zu unterstützen.